

Der Bürgermeister

**Presse- und  
Öffentlichkeitsarbeit**

**Pressestelle**

Nancy Kersten  
Pressesprecherin

Alexander Leifels  
Mitarbeiter

Telefon  
(03334) 64 – 512/513  
Telefax  
(03334) 64 - 519

Hausanschrift  
Breite Straße 41 - 44  
16225 Eberswalde

e-Mail  
pressestelle@eberswalde.de  
(nur für formlose  
Mitteilungen ohne digitale  
Signatur)

Internet  
[www.eberswalde.de](http://www.eberswalde.de)

## **P R E S S E M I T T E I L U N G**

Nr. 24/15 vom 3. Februar 2015

### **Farbenfrohe Babybegrüßungspost**

Wollesöckchen in den schönsten Farben türmen sich im Eltern-Kind-Zentrum im Bürgerbildungszentrum Amadeu Antonio. Immer Montagnachmittag treffen sich hier zwischen 12 und 14 Damen zum Nähcafé des DRK-Kreisverbandes Uckermark West/Oberbarnim e.V. Sie alle stricken Baby-Söckchen für Baby-Söckchen.

Seit Jahresbeginn erhalten alle neuen Eberswalder Erdenbürger im Standesamt die farbenfrohe Babybegrüßungspost. „Die Eberswalder Babys wurden schon immer mit einem Schreiben des Bürgermeisters persönlich begrüßt. Seit diesem Jahr erhalten sie zusätzlich als symbolisches Geschenk das Paar Söckchen“, so Barbara Bunge, die Referentin für soziale Angelegenheiten der Stadt. „Die Idee dazu hatten wir beide auf einem landesweiten Treffen der lokalen Bündnisse für Familien. Dort wurden ähnlich schöne Ideen vorgestellt und wir fanden, gute Ideen sollte man durchaus nachahmen“, so Katrin Forster, die Jugendkoordinatorin der Stadt. Gemeinsam mit der Sozialreferentin suchte sie nach Mitstreitern und wurde im Nähcafé bei Karina Schekatz fündig. „Ich finde es sehr schön, dass wir hier für die Eberswalder Babys das Willkommensgeschenk stricken. Wir stricken ja auch schon seit Jahren Mützen für Kinder in Indien. Aber das Engagement für Eberswalder Kinder ist für mich noch einmal mehr etwas Besonderes“, so Karina Schekatz. Im Herbst 2014 sind die Sozialreferentin und die Jugendkoordinatorin mit ihrer Idee auf offene Ohren gestoßen und seit November wird fleißig gestrickt. Bereits im Dezember des vergangenen Jahres konnten knapp 40 Babysöckchen im Säckchen an die Stadt abgegeben werden. „Die Familien erhalten die Söckchen in einem Jutesäckchen, auf dem das Lokale Bündnis für Familie Eberswalde steht. Denn die Söckchen sind neben dem Familienwegweiser ein weiteres ganz greifbares Ergebnis der Netzwerkarbeit“, so Katrin Forster.

Pro Jahr werden etwa 300 bis 350 Söckchen nötig. 2014 sind beispielsweise 311 Eberswalder Babys auf die Welt gekommen. „Im Monat sind es so zwischen 25 und 30 Söckchen. Das ist eine ganze Menge, die die Damen hier

ehrenamtlich stricken“, so die Sozialreferentin, die sich die Materialkosten mit der Jugendkoordinatorin teilt.